



car5olux
YEARS

you name it, we fly it!

CARGOLUX – Wichtige Meilensteine

Geschichte

Während der vergangenen 50 Jahre hat sich Cargolux zu Europas größter reinen Frachtfluggesellschaft und einem der führenden Akteure in der globalen Luftfrachtbranche entwickelt. Am 4. März 1970 gründeten Luxair, Loftleiðir, Islands nationale Fluggesellschaft, Salén, eine schwedische Logistikfirma und einige private Interessenten Cargolux. Daraufhin nahm das Unternehmen die Geschäfte an der neuen Heimatbasis am Luxemburger Flughafen mit einer einzelnen CL-44-Swingtail-Maschine auf. Der Erstflug der noch jungen Gesellschaft fand am 10. Mai 1970 statt und führte von Stockholm, ARN, nach New York, JFK, um dort Eisberg-Salat und Erdbeeren aufzunehmen.

Die Fluggesellschaft wurde gegründet, um Frachtflüge auf Ad-hoc- und Subcharter-Basis durchzuführen. Die ersten Jahre des Betriebs bestätigten, dass hierfür eine Nachfrage bestand. Die CL-44 wurde bald durch die größeren Maschinen vom Typ DC-8 mit Turbojet-Triebwerken ersetzt. In späteren Jahren führte Cargolux trotz starker Skepsis in Luxemburg und der Branche die Großraumflugzeuge Boeing 747-200 ein. Der Erfolg gab der Fluggesellschaft jedoch letztendlich Recht. Cargolux wurde zum ersten Betreiber der 747-400F und Erstkunde für die 747-8F. Cargolux ist nicht nur ein Luftfracht-Pionier, sondern auch ein Motor für die wirtschaftliche Diversifikation in Luxemburg, der Heimatbasis der Fluggesellschaft.

Mit mehr als 85 Büros in über 50 Ländern fliegt Cargolux heute mehr als 75 Ziele an und beschäftigt weltweit über 2.000 Mitarbeiter. Die Fluggesellschaft wird weiterhin ihrem berühmten Slogan gerecht, der vor einem halben Jahrhundert entwickelt wurde: "You name it, we fly it!" Als eine der wenigen nach 50 Jahren noch tätigen Nurfachtunternehmen steht Cargolux derzeit weltweit auf Platz 7 der IATA-Rangliste.

Selected Milestones

1970 - Cargolux Airlines International wird von Luxair, Loftleiðir Icelandic, der Salén Shipping Group und privaten luxemburgischen Interessenten gegründet. Die Fluggesellschaft nimmt ihren Betrieb im Mai 1970 einer Maschine vom Typ Canadair CL-44 auf. Damals beschäftigte das Unternehmen eine Crew und vier Mitarbeiter im Büro in Luxemburg (Stadt). Die drei Partner vereinbarten bereits in der Anfangsphase des Unternehmens, dass jeder Akteur für einen anderen Aufgabenbereich verantwortlich ist. So war Loftleiðir für den Betrieb und die Technik, Salén für den Verkauf und Luxair für Finanzen und Verwaltung zuständig.

1972 – Cargolux betreibt fünf Canadar CL-44 „Swingtail“ und verlegt seine Basis an den Flughafen.

1973 – Im Oktober 1973 bricht bei Cargolux mit der Lieferung eines DC-8-61 Frachtflugzeugs das Jet-Zeitalter an. Der neue Flugzeugtyp ist deutlich schneller und kann mehr Fracht transportieren als die CL-44.

1974 – Um den Bedürfnissen der wachsenden Cargolux-Flotte gerecht zu werden, wird die Wartungsabteilung von Loftleiðir Icelandic mit Cargolux fusioniert und von New York nach Luxemburg verlegt. Die Belegschaft wächst über Nacht von 80 auf 180 Personen und Cargolux unterschreibt einen Vertrag über den Bau eines neuen Hangars und einer Hauptgeschäftsstelle.



car5olux
YEARS

you name it, we fly it!

1975 – Im April eröffnet Cargolux das neue Hauptquartier und den Hangar am Flughafen Luxemburg.

1977 – Das Geschäft wächst weiter und Cargolux macht mit der Bestellung eines Jumbojets vom Typ Boeing 747-200F einen ehrgeizigen Sprung nach vorne. Dieser Schritt galt ursprünglich als abwegig, erwies sich für die Airline jedoch als sehr gute Entscheidung.

1978 – Die letzte Canadair CL-44 wird außer Dienst gestellt. Cargolux betreibt nun eine reine Jet-Flotte.

1979 – Boeing liefert die erste B747-200F an Cargolux, ein Jahr später folgt die zweite.

1980s – Der Beginn des Jahrzehnts ist eine herausfordernde Zeit für Cargolux. Hohe Treibstoffpreise und Zinsen treiben die Fluggesellschaft an den Rand des Bankrotts. Das Unternehmen diversifiziert seine Aktivitäten und steigt neben seiner Kernkompetenz, der Luftfracht, auch in das Untervermietungsgeschäft ein. Cargolux engagiert sich auch kurzzeitig im Passagiergeschäft mit der Gründung von Lionair, einem Joint Venture mit Luxair, das Passagierflüge durchführt, dabei aber die Frachtbeförderung auf dem Hauptdeck und in den Laderäumen im unterem Frachtdeck beibehält.

1984 – Das letzte DC-8 Frachtflugzeug wird verkauft und eine dritte 747-200F wird 1986 in die Flotte aufgenommen.

1988 – Cargolux wird zunehmend als führender Akteur in der Luftfracht wahrgenommen und gehört, gemessen an den geflogenen Frachttonnenkilometern, zu den 15 größten Frachtunternehmen der Welt.

1990 – Cargolux entscheidet sich für die Bestellung von drei 747-400 Frachtflugzeugen der neuesten Generation mit einer Option für drei weitere. Der Flugzeugtyp ist effizienter, leiser und umweltfreundlicher als sein Vorgänger.

1993 – Im November erhält Cargolux die erste 747-400. Die Fluggesellschaft war die erste, die diesen Flugzeugtyp erhielt, nachdem sie ursprünglich der fünfte Besteller war.

1995 – Cargolux feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Die Flotte moderner 747-400 Frachtflugzeuge wächst über die nächsten Jahre stetig und Cargolux operiert innerhalb eines expandierenden weltweiten Netzwerks.

2000 – Cargolux führt den weltweit ersten 747-400F-Simulator ein. Damit gewährleistet die Fluggesellschaft ein optimales Training für ihre Besatzungsmitglieder.

2005 - Cargolux und Boeing kündigen die Entwicklung einer neuen, weiterentwickelten Version des Frachtflugzeugs 747 an, die später zur 747-8-Serie wird. Cargolux ist Erstkunde dieses neuen 747-Typs mit einem Erstauftrag über 10 Flugzeuge. Später bestellt das Unternehmen fünf weitere 747-8F.

2007 – Cargolux unterzeichnet den UN Global Compact und verpflichtet sich damit offiziell, die Auswirkungen seiner Tätigkeiten auf die Umwelt und die Gesellschaft zu mindern.

2009 - Die Cargolux-Abteilung Wartung und Technik zieht in ihre neue Wartungshalle, die eine moderne Ausstattung und Platz für zwei Flugzeuge der Größe 747 / A380 bietet. Cargolux geht außerdem eine strategische Partnerschaft in Italien ein, um Cargolux Italia für interkontinentale Nurfachtdienste vom Mailänder Flughafen Malpensa aus zu gründen.



you name it, we fly it!

2014 – Cargolux begrüßt HNCA als neuen Aktionär und legt eine Doppelhub-Strategie mit den Drehkreuzen Luxemburg und Zhengzhou fest. Dies sind die wichtigsten Hubs der Fluggesellschaft für ihre Air Silk Road-Initiative.

2020 – Ein halbes Jahrhundert nach ihrer Gründung betreibt die Fluggesellschaft die größte Flotte in ihrer Geschichte und verzeichnet regelmäßig eine der höchsten täglichen Auslastungsraten in der Branche. Cargolux betreibt eine Flotte von 30 Flugzeugen des Typs 747-400/8 und beschäftigt weltweit über 2.000 Mitarbeiter, der Großteil davon in Luxemburg.

Einen vollständigen Bericht über die beachtlichen Erfolge von Cargolux finden Sie auf der Jubiläumswebsite: <http://anniversary.cargolux.com>